

PRESSEMITTEILUNG

FREIE WÄHLER LANDESVEREINIGUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

FREIE WÄHLER Frauen Baden-Württemberg werden Mitglied im Landesfrauenrat Baden-Württemberg

Stuttgart. Die Landesarbeitsgemeinschaft der FREIEN WÄHLER Frauen Baden-Württemberg (LAG FW Frauen BW) hat bei der Delegiertenversammlung des Landesfrauenrats Baden-Württemberg offiziell die Aufnahme als Mitgliedsorganisation beantragt. Rena Thormann, Beisitzerin der LAG FW Frauen BW, nutzte die Gelegenheit, die Ziele und Visionen der FREIEN WÄHLER Frauen vorzustellen und den Antrag zur Aufnahme zu begründen. Zur großen Freude wurde der Antrag von der Versammlung angenommen. Außer Bayern ist Baden-Württemberg das zweite Bundesland, in dem die Landesarbeitsgemeinschaft FREIE WÄHLER Frauen als Mitglied im Landesfrauenrat vertreten ist.

Die Aufnahme in den Landesfrauenrat Baden-Württemberg eröffnet den FREIEN WÄHLER Frauen Baden-Württemberg nun die Möglichkeit, enger mit anderen Frauenorganisationen zu kooperieren und gemeinsam für die Rechte der Frauen in Baden-Württemberg einzutreten. Durch die Mitgliedschaft wird es der LAG FW Frauen BW ermöglicht, Gesetzesvorlagen aktiv mitzugestalten, wichtige frauenpolitische Themen voranzubringen und das Netzwerk für die Förderung von Frauenrechten zu erweitern.

„Wir sind stolz darauf, als Mitglied des Landesfrauenrats Baden-Württemberg anerkannt zu sein und freuen uns darauf, die Zusammenarbeit und den Austausch mit den anderen Frauenorganisationen zu intensivieren,“ betont Rena Thormann. „Gemeinsam wollen wir aktiv daran arbeiten, die politische Teilhabe und Chancengleichheit von Frauen in Baden-Württemberg zu stärken.“

Die LAG FW Frauen BW setzt sich für die Belange von Frauen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft ein und steht für eine gleichberechtigte Teilhabe auf allen Ebenen. Die Mitgliedschaft im Landesfrauenrat Baden-Württemberg markiert einen weiteren wichtigen Schritt, diese Ziele zu verwirklichen und die Stimme der Frauen auf Landesebene noch deutlicher hörbar zu machen.

Stuttgart, den 08. November 2024